

zurück kehrte stellte man bei ihm Genickstarre fest, er wurde nach REMICH in Quarantaine gebracht wo er am 8ten MAI verstarb ohne seine Heimat wieder gesehen zu haben.

Schaeffer Jakob, Hinzert, Natzweiler, Dachau,Albach, Auschwitz Monnowitz, Buchenwald. Seine Erlebnisse würden allein ein Buch ab geben. Am 1ten Mai 1945 kehrte er nach Hoscheid zurück.

Weckering Nikolaus ; Hinzert,Grundgefängnis in Luxemburg Mauthausen. Seine Berichte über das Enterminalager von Mauthausen sind grauenhaft.

Scholtes Joseph, Hinzert, Dachau, Allach.

Sholtes Pierre, Hinzert, Natzweiler, Dachau.

Bourgmeyer Dominik: Hinzert, Natzweiler, Neckar.

Am 23.07.1943 wurden zwei Familien aus denen sich Söhne nicht dem Militärdienst gestellt hatten, umgesiedelt. Es war die Familie Bleser - Schank aus Hoscheid (Mathias Bleser, Schank Katherin, Madeleine Bleser, Henriette Bleser und Josette Bleser) : Anna und Heinrich Schank die beide über 60 Jahre alt waren durften bleiben. In dem Hause Bleser neben dem Friedhof wurde dann etwas später eine Familie Kriminitzki aus Rumänien untergebracht. Diese Leute waren arbeitssam, sie verhielten sich ruhig. Flüchteten aber beim herannahen der Amerikaner im September 1944.

Familie Kaes - Lemmer aus Hoscheid -Dickt : Kaes Johann, Lemmer Margareta, Michel Kaes und Angela Kaes. Familie Hofer aus Tirol kam in ihr Haus. Beide Familien wurden nach Wallisfurth bei Glatz (Niederschlesien) gebracht. Die Hoscheider liessen sie nicht im Stich, schickten Pakete mit Esswaren und Kleidern, hielten sie auf dem Laufenden über alles was im Dorf passierte. Als die Amerikaner in der Normandie landeten wurde die Lage für die Umgesiedelten etwas schwieriger. Die Mädchen wurden zum „Schanzen „ aufgeboten. Die Reirsationen noch kleiner als sie schon waren. Doch auch diese letzten Schwierigkeiten wurden überwunden. Am 25. 06. 1945 kehrten alle in die Heimat zurück wo sie mit Jubel empfangen wurden.

Am 16ten Juni 1944 landeten Engländer und Amerikaner an der Küste der Normandie. Die Kämpfe waren äusserst hart und verlustreich. Bei Avranches gelang ihnen der Durchbruch durch die Deutschen Linien.Deren Kampffront wurde in wenigen Tagen aufgerissen, zersplittert und geschlagen. Die Deutschen flüchteten zurück, belästigt von den Kampffliegern der Alliierten. und verfolgt von den französischen Maquisarden. verfolgt von Amerikanischen